

### **Rückmeldung Primarschule Rehetobel**

10 Mädchen der 5. Klasse hatten Probleme einander zu vertrauen. Immer wieder wechseln die Gruppenkonstellationen, in der sie ihre beste Freundin festhalten und nie wieder hergeben möchten. Die Freundschaften bzw. die verschiedenen Grüppchen wechseln aber täglich. Man ist sauer darüber, was andere anscheinend gesagt haben sollen, wer mit wem abmacht oder wer momentan gerade die beste Freundin ist. Jeden Tag brauchen die Mädchen meine Hilfe, um die Streitigkeiten und Lästereien zu lösen. Es hört nicht auf und ich verbringe die meiste Zeit damit, mit den Mädchen zu reden und den Rest der Klasse irgendwie zu beschäftigen, ohne Erfolg.

Es kommt soweit, dass einzelne Mädchen nicht mehr in die Schule kommen wollen, weil sie Angst davor haben, ausgestossen zu werden, obwohl am Vortag noch alles okay war.

Aufgrund der Arbeit mit Ajsha Sieber sind die Mädchen nun soweit, dass sie ihre Konflikte ohne erwachsene Hilfe lösen können. Sie haben für sie wichtige Regeln aufgestellt, auf die nun besonderen Wert gelegt wird.

Einander zu vertrauen, dass nicht über sie geredet wird und einander Freundinnen zu gönnen, waren und sind zentrale Punkte. Ich spreche heute noch regelmässig mit den Mädchen, oft auch einzeln und kann immer wieder auf das Gelernte, dass sie mit Ajsha Sieber erarbeitet haben, zurückgreifen und die Regeln wieder hervorholen. Die Mädchen haben wieder Zeit, sich im Unterricht auf den Stoff zu konzentrieren und müssen keine Angst mehr haben, wer wohl als nächstes über sie reden wird.